

# Im mittleren Rheintal

## 2012

### ( 7 - Tage)

**Programm:****1. Tag:**

Anreise nach  
Assmannshausen

**2. Tag:**

Wanderung von  
Assmannshausen nach Lorch  
bzw. Kaub (13 km/28 km)

**3. Tag:**

Von Kaub nach St.  
Goarshausen/St. Goar (24  
km)

**4. Tag:**

St. Goar - Oberwesel (12 km)

**5. Tag:**

Oberwesel - Bacharach (16  
km)

**6. Tag:**

Bacharach - Burg Rheinstein  
- Assmannshausen (21 km)

**7. Tag:** Abreise**Leistungen:**

6 Übernachtungen in  
Hotels und Gasthöfen,  
Frühstück, Zimmer mit  
Bad/WC oder  
Dusche/WC,



Gepäcktransport zum  
Tagesziel



2 Wanderkarten pro  
Zimmer

**Preise:**

pro P. im Doppelzimmer

**344,00 €**

(ab 4 Personen) **308,00 €**

Einzelzimmerzuschlag **93,00**

€

Mindestteilnahme 2 Personen

**Anreise und Termine:**

Sonntags, andere Termine nur  
bedingt möglich,

**Lektüre:**

"Schöner wandern" von Silke  
Schnorr im Steinhaus Verlag,  
ISBN: 3-00-015844-8

**Links:**

Zur Home-page des Rhein-  
Burgen-Wanderweges bitte

**Tourenverlauf****1. Tag:**

Anreise nach  
Assmannshausen gegen  
Mittag, am Nachmittag auf  
dem Rheinsteig zum  
Niederwalddenkmal und  
Rüdesheim, Rückfahrt mit  
dem Raddampfer Goethe  
nach Assmannshausen,  
Übernachtung

**2. Tag:**

Am gemalten Haus vorbei  
gelangen Sie auf einen  
schmalen Weinpfad und  
Wirtschaftswegen auf der  
Rieslingroute zum  
Bacharacher Kopf.  
Nach der Weberhütte auf  
einem romantischen  
Felsweg ins Bodental und  
durch die Weinberge nach  
Lorch.

- Wer hier die Tagestour  
beenden möchte, fährt mit  
dem Zug nach Kaub.  
Von Lorch an den  
Weinhängen nach  
Lorchhausen (Zugfahrt auch  
hier möglich), am  
Scheibigkopf vorbei zum  
Niedertal, Schenkelbachtal  
und zur Burg Gutenfels.  
Noch ein paar Gehminuten  
und das Tagesziel Kaub ist  
erreicht, Übernachtung

**3. Tag:**

Von Kaub Richtung  
Dörscheid, zur Schanze und  
zur Alten Burg. Höhepunkt  
des Tages ist der Blick von  
der Loreley in das Rheintal.  
Nächstes Ziel ist St.  
Goarshausen.  
Mit der Fähre geht es  
hinüber nach St. Goar,  
Übernachtung

**4. Tag:**

Sie folgen nun dem Rhein-  
Burgen-Weg Richtung  
Oberwesel. Heute lassen Sie  
sich mal Zeit; die  
Tagesetappe beträgt zwar  
nur 7 km, die aber durch  
ständiges Auf- und  
Absteigen sehr  
anspruchsvoll ist.  
Wer mehr wandern möchte  
oder in der Höhe bleiben  
will, weicht auf den  
Rheinhöhenweg aus. Er  
versäumt aber dadurch die  
schönen Aussichtspunkte.  
Zunächst geht es jedoch zum  
Aussichtspunkt Uhlenhorst  
und zum herrlichen  
Aussichtspunkt Loreley.

Der höchste Punkt der  
Etappe liegt bei km 6 und  
250 m NN. Von hier zum  
Sieben-Jungfrauen-Blick  
und über den Niederburger  
Turm hinab nach Oberwesel  
mit einem Spaziergang auf  
der erst kürzlich renovierten  
Stadtmauer, Übernachtung  
*Oberwesel nennt sich "Stadt  
der Türme" und spielt damit  
auf die mittelalterliche  
Befestigungsanlage an, die  
als umfangreichste, stolzeste  
und besterhaltene am  
Mittelrhein gilt.*

**5. Tag:**

Von Oberwesel geht es auf  
einem herrlichen  
"Gebirgsfelsenpfad" zur  
Burg Schön-Burg. Sie  
umrunden das Enge-Bachtal  
und sind nach mehr als einer  
Stunde 400 m Luftlinie vom  
Ausgangspunkt entfernt !  
Enschädigt werden Sie  
jedoch von einer  
wunderschönen Aussicht  
beim Pfalzblick.

I

Im weiteren Verlauf  
erreichen Sie weitere  
Ausblicke (auf  
Pfalzgrafenstein und  
Gutenfels gelangen auf  
einem Höhenrücken durch  
Kornfelder zum  
Aussichtspunkt oberhalb  
von Bacharach.  
Beeindruckend ist hier die  
Burg Stahleck, die  
Kirchenruine "Werner-  
Kapelle" und die  
romantische Altstadt,  
Übernachtung

**6. Tag:**

*Das Alte Haus am  
Marktplatz gehört zu den  
bekanntesten  
mittelalterlichen  
Fachwerkhäusern am  
Rhein. Es wurde von vielen  
Rheindichtern besungen  
und war Mittelpunkt  
mehrerer Filme.  
Die Werner-Kapelle ist seit  
1689 Ruine, die Burg  
Stahleck wurde erstmals  
1135 erwähnt.*

Sie verlassen schweren  
Herzens diesen  
bezaubernden Ort und  
wandern zur Burg Stahleck  
hinauf und weiter auf dem  
mit viel Liebe markierten  
Rhein-Burgen-Weg über  
die Villa Sonnenhöhe nach  
Medessscheid,  
Rheindiebach und  
Niederheimbach. Von dort  
führt der Weg zur Burg  
Hohneck - mit Abstecher  
zur Burg Sooneck - zum  
Aussichtsturm Sieben-  
Burgen-Blick und in den  
Ort Trechtingshausen (17,6  
km).  
Ein leichter Anstieg führt  
zur Burg Reichenstein. Das  
Morgenbachtal ist nächstes  
Ziel. Nun geht es über einen  
steilen und felsigen  
Eselspfad auf einen  
Höhenweg, der nach 1,5 km

[hier klicken.](#)

wieder auf einem Eselspfad hinunter zur Burg Rheinstein führt. Nach der Besichtigung der Burg (Leiterchen und Treppchen führen auf den Turm mit toller Aussicht), geht es ein paar Schritte hinunter zur Schiffsanlegestelle (Unterführung Bundesstrasse 9) und mit dem Linienschiff nach Assmannshausen zurück, Übernachtung

**7. Tag:**  
Abreise